

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Ein Projekt von:



**Nadine Ehrmann, Nicole Schillinger & Sina Brendgen**



Adolf Freiherr von Knigge sagte einst:

**Die Kunst des Umgangs mit Menschen besteht  
darin,  
sich geltend zu machen,  
ohne andere unerlaubt zurückzudrängen.**

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

**Situation 1.1: Im Jahre 1880 Begrüßung durch Händedruck.**

Fräulein Brendgen und Fräulein Schillinger sitzen in einer Besprechung und warten auf Herrn Sebert.



Fräulein Brendgen,  
Ihre Zahlen sind  
entsprechend dem,  
was ich erwarte.



Herr Sebert kommt zur  
Besprechung hinzu.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute

Herr Sebert begrüßt die Damen vorbildlich mit einem Händedruck.



Guten Tag,  
Fräulein  
Brendgen.



Guten Tag,  
Fräulein  
Schillinger.

### Fazit:

Früher durften die Damen zur Begrüßung sitzen bleiben.

Die Rolle des Mannes war, zur Begrüßung der Damen aufzustehen.

Es gab im 18. Jahrhundert viele Unterschiede zwischen Damen und Herren.

**Situation 1.2: Im Jahr 2010 Begrüßung durch Händedruck**

Frau Brendgen und Frau Schillinger erarbeiten ein Projekt am Laptop.



Dieses Bild würde ich nach links verschieben.



Herr Sebert unterstützt die beiden bei ihrer Arbeit.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute



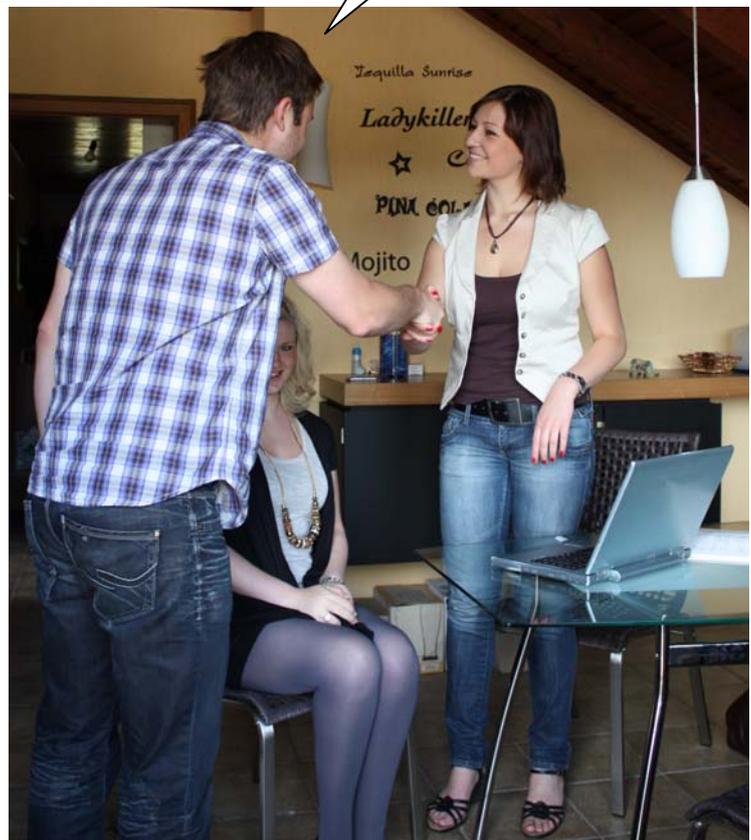
Hallo Daniel,  
toll, dass du  
uns hilfst.

Hi!  
Klar, mach ich  
doch gern.

### Fazit:

Durch die Emanzipation  
müssen Frauen heutzutage  
beim Begrüßen auch  
aufstehen.

Man geht viel persönlicher  
miteinander um.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

**Situation 2.1: Im Jahre 1901 Grüßen im Park**

Fräulein Brendgen sitzt im Park und Fräulein Ehrmann möchte sie im Vorbeigehen grüßen.



Oh nein!  
Fräulein Ehrmann  
aus der  
Nachbarstadt.

Sie denkt wohl  
auch, sie sei  
was Besseres.

Guten Tag,  
Fräulein  
Brendgen.

Fräulein Brendgen hält die Zeitung extra vor ihr Gesicht, um Fräulein Ehrmann nicht grüßen zu müssen.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute

Feine Damen  
grüßen  
„normale“  
Leute eben  
nicht!



### Fazit:

Früher waren die Unterschiede zwischen Ober- und Mittelschicht deutlicher zu sehen und zu spüren.

Die Oberschicht hob sich stark von der Mittelschicht ab.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

**Situation 2.2: Im Jahre 1901 Grüßen im Park**

Fräulein Brendgen sitzt im Park, liest Zeitung und Fräulein Ehrmann grüßt sie.



Guten Tag!

Guten Tag,  
Fräulein Ehrmann.



Oh ja, sehr  
gerne.

Wollen Sie  
sich zu mir  
gesellen?

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute



### Fazit:

**Damals gab es schon Leute, die nicht viel Wert auf den Unterschied zwischen Ober- und Mittelschicht legten.**

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 3.1: Im Jahr 2010 Grüßen auf der Straße

Sina und Nicole sehen sich auf der Straße.



Hi Nicole!

Nicole möchte Sina nicht grüßen, deshalb schaut sie auffällig auf ihren MP3-Player.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute



### Fazit:

**Viele Jugendliche haben Vorurteile gegenüber anderen, die sie nicht genau kennen.**

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 3.2: Im Jahr 2010 Grüßen auf der Straße

Nicole und Sina treffen sich auf der Straße.

Hallo Sina,  
schön dich  
zu sehen!



Hi Nicole, wie  
geht's dir?

Danke gut!  
Und was  
machst du  
jetzt?



Ich gehe  
jetzt in die  
Stadt.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute



### Fazit:

Es gibt zum Glück auch Jugendliche, die kaum oder keine Vorurteile gegenüber anderen haben.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 4.1: Im Jahr 2010 Hilfsbereitschaft unter Schülern

Sina kommt voll beladen mit ihren Sachen zur Schule. Daneben stehen Nadine und Nicole und unterhalten sich.



Das Zeug ist schwer. Hoffentlich fällt mir nichts runter.

Die Arbeit ist für uns echt gut gelaufen.



Oh nein! Jetzt fällt es mir auch noch runter!

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute



### Fazit:

Die Hilfsbereitschaft bei Schülern lässt meist, aber nicht immer zu wünschen übrig.

Dabei könnte jeder in eine missliche Lage geraten, bei der er die Hilfe anderer Schüler benötigt.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 4.2: Im Jahr 2010 Hilfsbereitschaft unter Schülern

Sina kommt voll bepackt in die Schule, Nicole und Nadine bemerken dies und helfen ihr die Sachen zu tragen.



Oh, schau mal, Nicy, da kommt Sina voll bepackt.

Komm, ich helf' dir.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute

Danke, dass  
ihr mir helft.



### Fazit:

Hilfsbereitschaft zahlt sich aus, denn, wenn man selbst Hilfe braucht, ist jemand zur Stelle.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute

### Situation 5.1: Im Jahre 1875 Frau mit Kinderwagen

Frau Schillinger geht mit ihrem Kind spazieren und begegnet einer Gruppe junger Leute, die sehr hilfsbereit sind.



Vorsicht!  
Geht auf die  
Seite, da  
kommt eine  
Frau mit  
Kinderwagen.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute



### Fazit:

Früher war es selbstverständlich, dass die Jüngeren die Älteren mehr geachtet haben. Dazu war es auch üblich ihnen zu helfen oder auf dem Gehweg zum Durchgehen Platz zu machen.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 5.2: Im Jahr 2010 Frau mit Kinderwagen.

Frau Schillinger geht mit ihrem Kind spazieren und trifft eine Gruppe Jugendlicher, die sehr unfreundlich sind.



Die sind ja unfreundlich und gehen nicht vom Gehweg runter.

Oh Gott, die ist bestimmt erst 17 und hat schon ein Kind.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute

Hoffentlich  
kommt kein  
Auto.



Jetzt komm  
ich nicht auf  
den Gehweg!



### Fazit:

Heutzutage respektieren Jugendliche die Erwachsenen und junge Mütter selten und sind unfreundlich.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

**Situation 6.1: Im Jahr 1920 Chef und Sekretärin**

Der Chef, Herr Sebert, sitzt in seinem Büro und erarbeitet seine Bilanz. Frau Ehrmann, seine Sekretärin, kommt hinzu und er beauftragt sie aufzuräumen, da er viel zu erledigen hat.



Wieso ist er immer so unfreundlich?

Die Ordner gehören aufgeräumt!



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

## Höflichkeit früher und heute



### Fazit:

Früher war die Sekretärin oft nur der „Handlanger“ des Chefs und musste erniedrigende Arbeiten verrichten, die nicht zu ihrem eigentlichen Arbeitsgebiet gehörten.

**Situation 6.2: Im Jahr 2010 Chef und Auszubildende**

Frau Ehrmann, die Ausbilderin von Frau Schillinger, ruft sie in ihr Büro um ihr einige Dinge zu erklären.

Frau Schillinger,  
haben sie einen Moment  
Zeit? Ich würde Ihnen  
gerne etwas zeigen.

Ja klar.



Schauen Sie, Frau  
Schillinger, dieses  
Programm verwenden  
wir für die  
Datenverarbeitung.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



**Fazit:**

Heutzutage nehmen sich die Ausbilder mehr Zeit für die Auszubildenden, da sie viel Wert auf eine gute Ausbildung legen.

---